

Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 01.06.2006

öffentlich

Top 2 Mitteilungen des Jugendamtes

zur Kenntnis genommen

Kita Eiche

Herr Schweers informiert über die veränderte Situation nach der Übertragung des Erbbaurechtes des Kirchbauvereins Eiche an den Verein Oberlinhaus, der auch die Trägerschaft über die Einrichtung übernehmen wird. Mit der AWO und dem zukünftigen Träger Verein Oberlinhaus wurde bereits eine Gesamtelternversammlung durchgeführt; es gebe eine kooperative Zusammenarbeit. Voraussichtliche könne die neue Einrichtung im September/Oktober 2006 in Betrieb genommen werden.

Im Weiteren weist Herr Schweers auf die bis zum 31.08.06 befristete Betriebserlaubnis für den Standort in der Kaiser-Friedrich-Straße 32 (für 84 Plätze) und an der Schule (für 43 Plätze) hin. Bis zur Inbetriebnahme des neuen Objektes müsse die Betriebserlaubnis verlängert und übergangsweise im Schulobjekt eine Doppelnutzung erfolgen. Zum Zeitpunkt des weiteren Erhalts des o. g. Standortes und zu evtl. zu schaffenden baulichen Voraussetzungen zum Bestand der Betriebserlaubnis erfolgen bereits die entsprechenden Abstimmungen.

Abschied Herr Lüdtko – Leiter des Jugendklubs 18

Herr Schweers überbringt herzliche Grüße von Herrn Lüdtko an den Jugendhilfeausschuss. Herr Lüdtko geht aus persönlichen Gründen aus Potsdam weg und möchte sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Besetztes Haus Johannsenstraße 17

Frau Müller informiert über den heutigen Termin mit den Hausbesetzern aus der Johannsenstraße 17 an ihrem Tisch. Der Eigentümer Havelbus zeigte sich hier sehr gesprächsbereit. Die Abrissarbeiten beginnen am 14.06.2006. Bis dahin dürfen die jungen Leute das Objekt nutzen. Frau Müller hat den jungen Leuten Unterstützung und Begleitung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum zugesagt.

Regionalkonferenz

Frau Reisenweber informiert über die Regionalkonferenz vom 31.05.2006. Es erfolgte eine Auswertung der bisherigen Arbeit im Sozialraum. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Es herrschte großes Interesse.

Herr Wernick-Otto spricht sich lobend über die Regionalkonferenz aus und weist auf die Fachtagung der Fachschule für Sozialwesen der Hoffbauer-Stiftung am 01.09.06 im Bürgerhaus am Schlaatz hin.

Frau Dr. Müller regt an, den Jugendhilfeausschuss rechtzeitig über derartige Termine und Veranstaltungen zu informieren.

Frau Schulze bittet um Information zum Stand der Vorbereitung des Beginns der Arbeit der nächsten Regionalteams und verweist auf eine entsprechende Presseinformation.

Herr Schweers informiert, dass dies im Unterausschuss Jugendhilfeplanung beraten wird. Beginn soll der 01.01.2007 sein.

Frau Dr. Müller bittet hier auch eine entsprechende Information im Jugendhilfeausschuss zu geben.

Herr Liebe fragt, ob die Bildung der weiteren Regionalteams durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen werden muss.

Herr Schweers erklärt, dass dies eine interne Verwaltungsorganisation ist, die durch den Oberbürgermeister verfügt wird.

Er bietet an, in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses nach der Sommerpause ausführlich darüber zu berichten.

Frau Dr. Müller schlägt vor, dies im Jugendhilfeausschuss zu thematisieren